

Afzelia (Doussie)

Handelsnamen:	Doussie (Frankreich, Deutschland) Afzelia (Großbritannien, Holland)
Botanische Bezeichnung:	Afzelia africana Smith. Afzelia pachyloba Harms. Afzelia bipindensis Harms. Afzelia quanzenzis Welw. Afzelia bella Harms. Afzelia zenkeri Harms. (Familie: Leguminosae Caesalpinioideae)
Herkunftsnamen:	Apa, Aliga, Ayan, Odo (Nigeria), Azodau (Elfenbeinküste), Bolengu, Bombanga, Sifu, Sungula, Kokongo (Kongo), Uvala (Andola), Edoussie, M'banganga (Kamerun), Mumangala (Gabon), Lingue (Senegal), Papoa (Ghana). Musco (Mozambique), Chanfuta (Port. Kolonien).
Vorkommen:	Im Regenwald von der Guinea-Küste, Ghana bis Angola und Uganda, besonders an der Elfenbeinküste, Nigeria, Kamerun, Gabon und Kongo. Ein in Afrika weit verbreiteter und geschätzter Baum, der zu den schönsten Holzarten zählt.
Charakter:	Bis 25 m hoher Baum, bis zu 15 m astfrei, mit Durchmessern bis zu 100 cm. Der Splint ist schmal, weißlich bis schwach hellgelb und vom Kern gut getrennt. Das Kernholz ist gelblich bis hellbraun, später auf rötlichbraun nachdunkelnd, im Längsschnitt von hell bis dunkelstreifiger Struktur mit mattglänzender, sapelliartiger Wirkung. Äußerlich hellgelbe Schuppenborke. Die Poren sind grob und zerstreut, teilweise mit gelblicher Füllung. Das Holz ist gering schwindend und langsam, ohne Verluste zu trocknen. Es ist sehr fest, dicht und elastisch, sowie widerstandsfähig gegen Pilze und Insektenbefall. Es ist hartfaserig, schwer zu spalten und manchmal widerspänig. Schrauben und Nägel sind schwer anzubringen, zeigen aber dann gute Haltbarkeit. Es empfiehlt sich, vorzubohren. Mit allen Werkzeugen gut und sauber zu bearbeiten. Spezifisches Gewicht bei 15 % Feuchtigkeitsgehalt 0,70. Gewicht des frischen Rundholzes 1000 bis 1200 kg/cbm, im Durchschnitt 1050 kg/cbm, des lufttrockenen Schnittholzes 700 bis 900 kg/cbm, im Mittel 800 kg/cbm. Das Holz ist säurebeständig und witterungsfest.
Verwendung:	Für Bauzwecke im Innen- und Außenbau, besonders Fenster, Türen, Parkett, Schiffs- und Karosseriebau, Werkstücke, auch als Ersatz für Teak und Eiche. Es lässt sich auch zu Furnieren verarbeiten.
Handel:	Doussié hat in den letzten Jahren in Europa eine zunehmende Bedeutung erlangt, so dass die Importe stetig stiegen. Es wird als Rundholz – prinzipiell entsplintet – von 60 bis 100 cm Durchmesser geliefert. Daneben aber auch – besonders aus den englischen Kolonien – als scharfkantig besäumtes Schnittholz in Standarddimensionen.